

[9732.] **Statt Circular.**

Braunschweig, im Juni 1860.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen unter Bezugnahme auf mein Circular vom 1. Mai d. J. die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mit dem von mir am hiesigen Plage begründeten buchhändlerischen Etablissement eine

Kunsthandlung

verbunden habe.

Indem ich Sie bitte, hiervon freundlichst Notiz nehmen zu wollen, ersuche ich Sie zugleich um gefällige schleunige Zusendung Ihrer Neuigkeiten, Kataloge und Wahlzettel in dieser Branche, und zeichne, mich Ihrem Wohlwollen bestens empfehlend,

hochachtungsvoll

Friedrich Wagner.

Theilhabergesuche.

[9733.] Zum schwunghaften Betrieb eines Sortimentsgeschäftes in Wien wird ein zahlungsfähiger Mann gesucht, der entweder als Theilnehmer eintritt, oder das Geschäft, welches ihm später ganz überlassen werden könnte, vorerst in Pacht übernehme. Gef. Offerten, in denen Ausweis über die Vermögensverhältnisse zu geben ist, werden unter Chiffre F. W. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Verkaufsanträge.

[9734.] Ein Kunst- und Musikaliengeschäft, welches seit 1824 besteht, in einer sehr blühenden Residenzstadt, wo namentlich die Musik sehr getrieben wird, soll unter der Hand unter sehr vortheilhaften Bedingungen sofort verkauft werden. Hierauf Reflectirende wollen unter B. B. ihre Adressen an die Exped. d. Bl. gefälligst abgeben, um die näheren Bedingungen zu erfahren.

[9735.] Ein solider und moderner Jugendschriften-Verlag, welcher angehenden jungen Verlegern eine gute Grundlage liefert, ist zu mäßigem Preise käuflich abzulassen. Weitere Auskunft erteilt

N. Hennings,

Commissions- und Vermittlungs-Comptoir f. den Buchhandel in Leipzig.

[9736.] Eine Sortiments-Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung verbunden mit Schreib- und Zeichenmaterialienhandel, sowie Briefmarkenverkauf in einer Provinzialstadt Oesterreichs habe zu verkaufen im Auftrag. Bei Discretionszusicherung gebe ich gern weitere Auskunft.

Leipzig, den 15. Juni 1860.

N. Hennings.

[9737.] In einer größeren Stadt der preussischen Provinz Sachsen ist, wegen Veränderung des Besitzers eine Buch- und Schreibmaterialienhandlung, verbunden mit Leihbibliothek und Lesezirkel, unter vortheilhaften Bedingungen an einen zahlungsfähigen Reflectenten zu verkaufen. Bezügliche schriftliche Anerbieten befördert Franz Wagner in Leipzig.

Kaufgesuche.

[9738.] Kaufgesuch einer Sortimentsbuchhandlung. — Von einem zahlungsfähigen Buchhändler wird eine umfangreiche, solide Sortimentsbuchhandlung in einer größeren Stadt zu kaufen gesucht. Mittheilungen nimmt Herr Julius Springer in Berlin entgegen.

Fertige Bücher u. s. w.**Les Bons Romans.**[9739.] **Journal Illustré.**

Unter obigem Titel erscheint in Paris ein neues billiges illustriertes Journal, das voraussichtlich auch im Auslande einen aussergewöhnlichen Absatz finden wird, weshalb ich mir erlaube, es Ihrer gef. Beachtung ganz besonders zu empfehlen.

Von den Bons Romans erscheinen jährlich 104 Nrn. in 4. und beträgt der Pränumerationspreis 2 fr netto, halbjährlich 1 fr netto.

Die ersten Nummern halte ich in grosser Anzahl vorräthig, und stehen Ihnen dieselben gern zur Ansicht zu Diensten.

Leipzig, den 15. Juni 1860.

Alphons Dürr.

[9740.] Soeben erschien in meinem Verlage:

M a r i e

oder

durch Leiden zu Freuden.

Eine Hamburger Stadtgeschichte, dem deutschen Volke jeglichen Standes erzählt von

Ernst Haltaus.

8. Eleg. geb. 25 Ngr — baar mit 40% und 11/10, in Rechnung 17 Ngr .

Das Buch eignet sich ebensowohl wegen seines spannenden Inhaltes für Leihbibliotheken, als zur Reise- und BADELECTÜRE. — Ferner bitte ich es den Käufern der Horn'schen, Rathusius'schen, Körber'schen, Schubert'schen und Stöber'schen Schriften, sowie den Vorstehern von Volksbibliotheken gef. zuzusenden zu wollen, deren Beifall es gewiß finden wird. — Für Inserate und Besprechungen werde ich Sorge tragen und bitte um Ihre freundliche Verwendung, die Ihnen gewiß Erfolg bringen wird.

Für die Reisezeit erlaube ich mit Sie ferner aufmerksam zu machen auf:

Hefekiel, Lilienbanner und Tricolore, kleine Geschichten aus Frankreich. ord. 22½ Ngr .

Hefekiel, Aus den Mittheilungen eines Gourmands. ord. 15 Ngr .

= Beides baar mit 40% und 11/10, bei einiger Verwendung leicht absehbar, wird auch à cond. geliefert. =

Ihren gef. Bestellungen entgegengehend zeichnet hochachtungsvoll

ergebenst

Leipzig, im Juni 1860.

Wilhelm Violet.

[9741.] **Das Hauslexikon.**

Encyclopädie praktischer Lebenskenntnisse für alle Stände.

In 60 Hefen zu 6 Ngr .

Im April d. J. haben wir das erste Heft dieser neuen Ausgabe der dritten jetzt im Druck befindlichen gänzlich neu bearbeiteten Auflage des Hauslexikons als Neuigkeit versandt. Sie ist bestimmt, die Verbreitung dieses gemeinnützigen Werkes in denjenigen Kreisen zu erleichtern, in welchen die Anschaffung der größeren Lieferungen zu 20 Ngr Schwierigkeiten findet. Die folgenden Hefen werden, da das Werk hinlänglich bekannt und gekannt ist, nur in fester Rechnung geliefert.

Indem wir den Handlungen, welche uns ihre Aufträge auf diese Ausgabe bereits einsandten, unsern Dank sagen, bringen wir denjenigen, welche dies noch unterlassen haben, den Gegenstand in Erinnerung, und ersuchen sie um baldigste Einsendung ihrer festen Bestellungen auf Heft 2. und folgende. Ueberzeugt daß namentlich diese Ausgabe in 60 Hefen höchst allgemeiner Verbreitung fähig ist, empfehlen wir das Werk — dessen Ausgabe in 18 Lieferungen zu 20 Ngr übrigens ungestört fortgeht — fortgesetzter freundlicher Verwendung.

Leipzig, den 11. Juni 1860.

Breitkopf & Härtel.

[9742.] In Commission von A. Bielefeld's Hofbuchh. in Carlsruhe erschien soeben und wurde allgemein versandt:

Wahrheiten, Einbildungen und Träume.

Lichtfreundlich dargestellt

von

Moriz Müller.

Mit dem Bildniß des Verfassers,

aufgenommen im Moment, wo er im Römischen Kaiser in Pforzheim im Traume durch ein im Saale aufgestelltes altes Fenster eine Rede hält.

Ladenpreis 4 Ngr oder 14 kr.Gegen baar 1 Exempl. 2 Ngr oder 6 kr.7/8 Gr. 10 Ngr oder 30 kr.15/12 Gr. 18 Ngr oder 54 kr.33/24 Gr. 1 fl oder 1 fl. 36 kr.

Für Inserat werden 8 Gr. gratis bewilligt.

[9743.] In meinem Verlage ist erschienen:

Das Eins und Eins und Eins von Eins von 1 bis 20, das Ein mal Eins von 1 bis 100, das Eins in Eins von 1 bis 20. Für die Hand der Schüler zusammengestellt. Geh. Preis 1½ Ngr mit 25% Rabatt und auf 12 ein Freieremplar.

Das Büchlein ist 1 Bogen in 8. stark, auf schönem weissen Schreibpapier gedruckt, durchaus correct und zum Gebrauch für Schulen praktisch eingerichtet. Ich gebe 1 Exemplar à cond., allen weiteren Bedarf nur fest oder baar. Das Büchlein ist in Masse abzusetzen; jeder Lehrer, der es sieht, wird nicht anstehen, es in seiner Schule einzuführen.

Ich bitte um gef. Verwendung.

Schleiz, im Juni 1860.

Carl Hübscher.